

5 | Osterzeit – Auferstehung, Himmelfahrt
April – Mai

Passion Jesu u. Verkündigung seiner Auferstehung (Mk 14,1–16,8)
Kürzerer Markusschluss (16,1–8)
Auffindung des leeren Grabes

**1. Grabbesuch der Frauen, Engelbotschaft vom Leeren Grab –
Erscheinung vor Maria von Magdala,
Maria, Mutter des Jakobus, Salome (16,1–8)**

¹Als der Sabbat vorüber war,
kauften Maria aus Magdala,
Maria, die Mutter des Jakobus, und
Salome wohlriechende Öle, um
damit zum Grab zu gehen und
Jesus zu salben.

²Am ersten Tag der Woche
kamen sie in aller Frühe zum Grab,
als eben die Sonne aufging.

³Sie sagten zueinander:

- Wer könnte uns den Stein
vom Eingang des Grabes wegwälzen?

⁴Doch als sie hinblickten, sahen sie,

- dass der Stein schon weggerollt war.
Er war sehr groß.

⁵Sie gingen in das Grab hinein und
sahen auf der rechten Seite

- einen jungen Mann sitzen, der
mit einem weißen Gewand bekleidet war.
Da erschrakten sie sehr.

⁶Er aber sagte zu ihnen:

- *Erschreckt nicht!*
- *Ihr sucht Jesus von Nazaret,
den Gekreuzigten.*
 - *Er ist auferstanden.*
 - *Er ist nicht hier.*
 - *Seht, da ist
die Stelle, wo man
ihn hingelegt hatte.*
- ⁷*Nun aber geht und
sagt seinen Jüngern,
vor allem Petrus:*
 - *Er geht euch voraus nach Galiläa.*
 - *Dort werdet ihr ihn sehen,
wie er es euch gesagt hat.*

⁸Da verließen sie das Grab und flohen.

- Denn Schrecken und Entsetzen
hatte sie gepackt.

Und sie sagten

niemand etwas davon.

Denn sie fürchteten sich.